






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 31.12.1994 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Samstag, den 31. Dezember 1994

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den hochalpinen Tourengeländen steigt die Gefahr, es mit einer erheblichen Schneebrettgefahr zu rechnen, wobei die Gefahrenstellen vor allem in nord- bis ostgerichteten kammnahen Steilhängen liegen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der ersehnte Neuschnee ist in Tirols Bergen unterschiedlich ergiebig ausgefallen. Den größten Zuwachs mit 20 bis 30cm gab es entlang des Alpennordrandes, in den nördlichen Stubai- und Kitzbüheler Alpen und am Osttiroler Tauernkamm. Die inneralpinen Bereiche verzeichnen maximal 20cm.

Im hochalpinen Bereich sorgen stürmische Westwinde für neue Schneeverfrachtungen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Kaltfront hat die Alpen überquert, regional kommt es noch vereinzelt zu Schneefällen. Auf der Alpennordseite wehen starke Westwinde. Temperaturen in 2000m um -7 Grad, in 3000m um -13 Grad.

### TENDENZ

-

Raimund Mayr